



pfarrblatt

PFARRENÜZIDERS
IM LEBENSRAUM BLUDENZ

03

AUSGABE 2 0 2 4

Zieh deine Schuhe aus!
Erkenne, dass der Boden,
auf dem wir stehen,
heiliger Boden ist.



Liebe Leser des Pfarrblatts, Liebe Nüzigerinnen !



Seit dem letzten Beitrag von Kaplan Jakob dachte ich einfach weiter, was diese „heilige Erde unseres Lebens“ ist.

Dass Gott uns heiligt, ist wirklich eine starke Aussage! Mit den Augen des Glaubens musste ich den Boden unter meinen Füßen studieren.

Sehr bald merkte ich, wie mich ganz einfach die Geschichten der Bibel beeindruckten, wenn dort sogar zweimal an den Wendepunkten der Ereignisse die großen Persönlichkeiten aufgefordert werden, ihre Schuhe auszuziehen.

Einmal ist es Mose vor dem brennenden Dornbusch und das andere Mal ist es Josua, der in das gelobte Land einzieht. Es sind zwei Beschreibungen davon, wie der Glaube an Gott in uns funktioniert. Ich bleibe diesmal nur bei Mose. Er stand vor einem Rätsel, er fragte sich, warum der Dornbusch brannte und doch nicht verbrannte. Er schaute das Geheimnis und hörte die Zusage Gottes, ganz in seiner Gegenwart zu stehen. Davor soll er seine Schuhe ausziehen. Hier finde ich ganz interessant die Frage: Wovor ziehen wir unsere Schuhe aus?

Diese Tage las ich dann einen Artikel des österreichisch-US-amerikanischen Benediktiners David Steindl-Rast (geb. 1926 in Wien), dem die Begegnung des Mose das Sinnbild des gelebten Glaubens ist. Und mehr noch: Mose erlebt einfach die Gegenwart Gottes, er lebt das Sakrament. Lesen wir von diesem Autor:

„In einem allgemeineren Sinn ist dieser brennende, doch nicht verbrannte Dornbusch eine alltägliche Sicht – alltäglich und trotzdem erstaunlich – für ein Herz, das Alles durch das göttliche Feuer entflammt sieht. Aber zu sehen, mit den Augen des Herzens, das ist das Geheimnis von Sakramentalität.“

Ich habe Halt machen müssen bei solchen Worten. Diese Art religiöse Sicht eröffnet eine große Weite. Sie stellt unsere 40-tägige Annäherung an das Geheimnis vom österlichen Jesus in einen wunderbaren Zusammenhang. Wenn es in uns eine Sehnsucht nach Jesus geben soll, dann ist es eine Sehnsucht nach dieser Weite. Die Sehnsucht, das Leben Gottes zu erahnen, das alles umspannt. Nicht in einer Theorie, sondern einfach so. Ich spreche das ganz bewusst und betont aus: „mein Leben - ganz durch das göttliche Leben entflammt“.

Ich verstand bei dem erwähnten Autor, wie ich das kommende Ostern verstehen kann: wie ein Sakrament. Wenn wir wollen, wird es ein Wendepunkt unseres Lebens werden. Wenn wir es wagen, betreten wir den heiligsten Boden unseres Glaubens: das Leben Jesu und seine Erweckung zum Leben, die Alles in ihr Licht stellt. Sein Leben macht bei uns alles zum geweihten Boden, wo Gott bei uns ist. Deshalb müsste uns auch der Name „Fastenzeit“ keine Angst machen. Wir stehen an der Schwelle des heiligen Bodens von Ostern.

Wenn Mose und Josua geschafft haben, ihre Schuhe auszuziehen, haben wir auch eine Chance. Ja bald, denn Ostern kommt! Deshalb noch einmal unser Autor:

„Es gibt nur eine Bedingung, um das Leben sakramental sehen zu können: Zieh deine Schuhe aus! Erkenne, dass der Boden, auf dem wir stehen, heiliger Boden ist.“

Euer Pfarrmoderator P. Guido Kobiec OFM

Wer nicht mitkommt, den holt Gott ab



Foto: Musée d'Orsay, Paris / Wikimedia Commons

Ostern ist ein Fest in Bewegung. Ich meine nicht die vollen Autobahnen oder die Menschen auf dem Weg in den Urlaub. Ich meine auch nicht die Kinder, die am Ostermorgen durch Gärten und Wohnungen flitzen auf der Suche nach Ostereiern. Ostern selbst ist ein Fest in Bewegung:

Eugene Burnand (1850-1921)
Die Jünger Petrus und Johannes
laufen zum Grab am Morgen
der Auferstehung“
Öl auf Leinwand, 1898

Die Frauen gehen am Ostermorgen zum Grab. Nachdem sie das geöffnete Grab entdeckt und Maria Magdalena den auferstandenen Jesus gesehen hat, laufen sie zu den Jüngern zurück. Bringen damit neue Bewegung in Gang: Petrus und Johannes liefern sich quasi einen Wettlauf zum Grab. Und dann sind da noch die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus – und Jesus geht mit. Nachdem sie ihn beim Brotbrechen erkannt haben, kehren sie sofort nach Jerusalem zurück. Ostern – ein ständiges Hin und Her, das sich ein wenig in den Osterspaziergängen und in den Ostermärschen der Friedensbewegung erhalten hat.

Aufbruch – Durchbruch – Bewegung: das steht auch über dem jüdischen Pessachfest, das Jesus vor seinem Tod gefeiert hat und das in enger inhaltlicher Verbindung zum

christlichen Osterfest steht. Gott befreit aus der Sklaverei, Gott rettet vor den Verfolgern am Roten Meer, Gott führt durch die Wüste(n) des Lebens: Was die große Befreiungsgeschichte des jüdischen Glaubens auszeichnet, kann mir auch ein Schlüssel sein für ein Verständnis von Ostern.

Der auferstandene Gott befreit aus der Sklaverei – meiner Ängste, meinem Gefühl, nichts wert zu sein, meiner Schuld, meiner Grenzen. Der auferstandene Gott rettet aus mancherlei Gefahren und er ist an meiner Seite in den Wüstenzeiten von Krankheit, Einsamkeit, Trauer, Scham. Der auferstandene Gott bringt mich in Bewegung, hilft auszubrechen aus dem, was mich gefangen hält und durchzubrechen in eine neue Wirklichkeit seiner Liebe, im österlichen Licht.

Faschingsparty |

Minis und Mädchenchor



Seit vielen Jahren feierten die Minis und der Mädchenchor endlich wieder einmal gemeinsam eine Faschingsparty! Bira, Bira, Mäh!

Viele Mäscherle waren gekommen, waren der Einladung der Leiterinnen nachgekommen.

Es wurde gesungen, gespielt, getanzt und gelacht, und gemeinsam richtig Party gemacht!

Es war eine tolle Feier, so manche kam sogar mit Schleier! Es gab Krapfen und was zu trinken, bei einer Polonaise sah man sogar die Mählbirazuft winken.

Die brachte eine ganze Menge Süßes, "Bira, Bira, Mäh!" hörte man die Kinder dann grüßen!

Wir danken allen Kindern, die sind gekommen, die sich verkleidet haben und sich die Zeit genommen!





Liebe Kinder!

Ostern ist für uns Christen das wichtigste Fest im Jahreskreis.

Ja noch bedeutender als Weihnachten!

Gefeiert wird in der Kirche mit ihrer symbolreichen Liturgie und zu Hause mit vielen Ritualen, Geschichten sowie beliebten Traditionen beispielsweise Osterlamm backen, Eier pecken, Osterneste suchen, Osterstrauch schmücken.

Bist auch du ein Profi in Sachen OSTERN? Beantworte folgende Fragen und notiere die Buchstaben der Lösung im untenstehenden Feld. Deine Eltern helfen dir bestimmt gerne dabei, der Lösung auf die Spur zu kommen. Euer Kili-Team

1. Beim letzten Abendmahl hat Jesus mit seinen Freunden (Jünger) gemeinsam gegessen und getrunken. Wie nennt man diesen Tag?

M Abendmahltag

S Ostersonntag

J Gründonnerstag

2. An welchem Tag gedenken wir der Kreuzigung und dem Tod Jesu?

E Karfreitag

O Aschermittwoch

U Palmsonntag

3. Welches sind die zwei wichtigsten Fasttage in der katholischen Kirche?

N Unsinniger Donnerstag und Faschingsdienstag

S Aschermittwoch und Karfreitag

B Muttertag und Vatertag

4. Die 40 Tage vor Ostern nennt man?

U Fastenzeit

A Fasching

I Advent

5. Das Symbol des Ostereis steht für ...

L Naturverbundenheit

O Licht der Welt

S Zeichen des Lebens

6. Was feiern wir am Ostersonntag?

K Geburt Jesu

L Auferstehung Jesu

P Einzug Jesu in Jerusalem

7. Welcher Tag folgt auf den Ostersonntag?

E Ostermontag

I Pfingstmontag

A Maria Himmelfahrt

8. Was bedeuten die 2 griechischen Buchstaben Alpha und Omega auf der Osterkerze?

K Hallo und Aufwiedersehen

F Schön, dass du das bist

B Anfang und Ende

9. Was finden wir traditionell in unseren Osternestern?

R Erdnüsse

T Schokoladehasen

G Äpfel

Lösung:

1	2	3	4	5	6	8	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Fastensuppe |

Am Karfreitag, 29.03.2024

Zwischen 11:30 und 13:00 Uhr ist die Pfarrgemeinde zu einer Fastensuppe im Pfarrzentrum eingeladen.



Heuer hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, die Aktion Fastensuppe wieder in der traditionellen Form aufleben zu lassen. Wie an vielen Orten quer durchs Land ist auch bei uns in Nüziders der Pfarrsaal Schauplatz der Aktion.

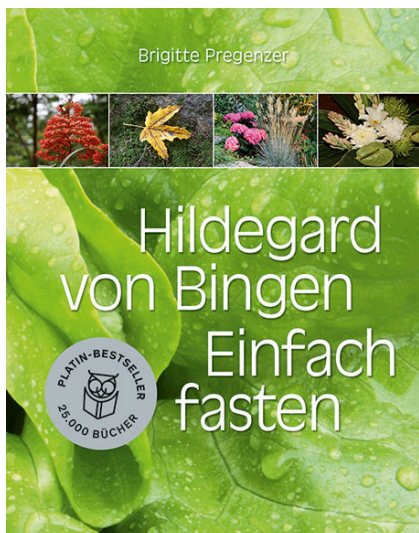
Pro Standort werden 100 bis 150 Liter Suppe ausgeschenkt und freiwillige Spenden gesammelt. Die Anzahl der insgesamt beteiligten Personen geht auch heuer wieder in die Zehntausende.

Dazu gibt es andernorts auch weiterhin die in Corona-Zeiten entwickelte "Suppe to go", bei der man die Suppen im Gurkenglas gegen eine Spende abgeholt und dann zuhause verzehrt hat. Wir wollen heuer die Suppe wieder gemeinsam im Pfarrsaal einnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen, Männer und Jugendlichen die bei der Zubereitung und Ausgabe mithelfen. Wir freuen uns auf euer Kommen und das gemeinsame Mahl!

Buchempfehlung |

Ganzheitliches Fasten für Körper und Seele nach Hildegard von Bingen



Im Mittelpunkt des Buches der Dornbirnerin Brigitte Pregonzer stehen die verschiedenen Arten des Fastens nach Hildegard von Bingen (neu: das 16-Stunden-Fasten), größeren Raum nehmen aber die Rahmenbedingungen, das Hintergrundwissen und die Rezepte ein (neu: Rezepte für die Zeit „danach“).

In ihrer gewohnt prägnanten Sprache erläutert die Hildegard-Expertin, was in unserem Körper passiert, wenn wir fasten (Stichwort Säure-Basen-Haushalt), wie Körperübungen helfen, das seelische Gleichgewicht beim Fasten zu fördern, und welche Rituale dazu beitragen, dass die Zeit des Fastens ein Schritt in ein freudvolles und erfülltes Leben ist. Das Thema Fasten wird hier aus ganzheitlicher Sicht beleuchtet und auch dank der fröhlichen Illustrationen auf eine appetit-anregende und lustvolle Weise behandelt.



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre St. Viktor u Markus
6714, Dr. Vonbun-Straße 2, Tel. 62456
Redaktion: Herbert Burtscher, Pia Dünser,
Martin Frohner, Margit Juriatti

Layout und Bildrechte:

laut Angabe oder Herbert Burtscher

Druck: diöpress Feldkirch

Mail: pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at

Katholische Kirche

im Lebensraum Bludenz

Pfarrchronik

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Mika Fritz Johann Breuss, Im Daneu 33a 24.02.

Geburtstage | das Leben feiern

Johann Lauermann, Siedlerweg 5	02.03.1930	Elisabeth Frei, Lindenweg 6	18.03.1928
Alois Werilli, Sonnenbergstraße 16	03.03.1943	Rupert Pöttinger, Tänzerweg 25	19.03.1943
Anna Hausser, Rhätikonstraße 2	04.03.1949	DI Josef Mathis, Außerbach 13	22.03.1936
Marlies Krippel-Klisch, St. Vinerstraße 5	04.03.1941	Josef Bickel, Hasensprung 3	23.03.1948
Brigitte Oberhauser, Sonnenbergstraße 1	06.03.1937	Josef Buder, Hinteroferst 24	27.03.1937
Reimute Schenk, Oferstweg 12	06.03.1943	Helene Gebhard, Waldburgstr. 53	27.03.1941
Pierre Dornstetter, Waldburgstraße 54a	08.03.1949	Ingeborg Gorbach, Schulgasse 19	30.03.1943
Rosa Ess, Waldburgstraße 42	11.03.1937	Charlotte Rauch, Hinteroferst 7	30.03.1937
Annelies Muther, Oferstweg 20	12.03.1942	Gertrud Zech, St. Vinerstraße 13	30.03.1939
Maria Moser, Unterfeld 2	14.03.1936	Wilfried Kerschats, Nußfeld 8	31.03.1937

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Renate Häusle, Jg. 1947 07.02. Walter Gelbmann, Jg. 1940 23.02.
Hubert Dünser, Jg. 1932 11.02.

Caritas-Sammlung 2024 |



Bei der diesjährigen Sammlung kommen die Spenden wieder ausschließlich Menschen in Not in Vorarlberg zugute.

Heuer wird in Nüziders keine Haussammlung durchgeführt - stattdessen werden mit dem März-Pfarrblatt Spendensäckchen ausgeteilt. Diese können dann bei den Sonntagsmessen im März in die aufgestellten Boxen eingeworfen werden.

Fünf Beispiele, wo Hilfe für Notleidende in Vorarlberg ankommt:

- **Hospiz Vorarlberg** - Geborgen sein am Lebensende, gehalten in der Trauer
- **Haus Mutter & Kind** - Ein Anker in stürmischen Zeiten
- **Lerncafés** - Für das Leben lernen; 400 Lernplätze für faire Bildungschancen
- **Notschlafstelle** - Ein Dach über dem Kopf
- **carla**: Soziale Unternehmen der Caritas - Arbeitsplätze für Langzeit-Arbeitslose schaffen und die Umwelt schonen.

Vielen Dank für eure Spende und Unterstützung!



St. Viktor u. Markus



St. Viner



Maria-Heimsuchung

Gottesdienste März

Pfarre Nüziders

Pfarrkirche St. Viktor und Markus

Freitag	01.03.	19:00	Wir gedenken der Letztverstorbenen: Roswitha Burtscher
Samstag	02.03.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	03.03.	10:00 19:00	3. Fastensonntag; Messfeier Abendmesse
Samstag	09.03.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	10.03.	10:00 19:00	4. Fastensonntag; Messfeier Abendmesse
Samstag	16.03.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	17.03.	10:00 19:00	5. Fastensonntag; Messfeier Abendmesse musikalisch gestaltet vom Chor Effata
Dienstag	19.03.	19:00	Hl. Josef , Landespatron; Messfeier
Donnerstag	21.03.	17:00	Gottesdienst mit Krankensalbung im Sozialzentrum
Samstag	23.03.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	24.03.	10:00 19:00	Palmsonntag; Palmweihe mit den Erstkommunionkindern in der St. Vinerkirche. Anschließend Prozession zur Pfarrkirche. Messbeginn ca. 10:20 Uhr. Abendmesse
Donnerstag	28.03.	19:00	Gründonnerstag , Abendmahlfeier - musikalisch umrahmt vom Kirchenchor anschließend Anbetungsstunde
Freitag	29.03.	11:30 bis 13:00 15:00 19:00	Karfreitag, Fast- und Abstinenztag Fastensuppe im Pfarrzentrum; freiwillige Spenden kommen dem Hospiz am See und der Hippotherapie in St. Gerold zugute Kinderkreuzweg , gestaltet vom Kinderliturgiekreis Feier vom Leiden und Sterben Christi ; mitgestaltet von den Kantorinnen
Samstag	30.03.	19:30 20:30	Karsamstag , Kerzenverkauf Osternachtfeier mit Orgel und Bläser; Speisenweihe
Sonntag	31.03.	10:00 17:00 19:00	Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung, Hochamt mit dem Kirchenchor Österliches Abendlob Abendmesse

St. Vinerkirche

Mo, Di, Mi, Fr		07:15	Frühmesse / entfällt an Tagen an denen eine Messe in der Pfarrkirche gehalten wird (z.B: Beerdigung, Herz-Jesu-Freitag oder bei Gedenk- und Jahrtage).
Freitag	08.03.	19:00	Kreuzwegandacht - Ruth Heim und Doris Kaufmann
Freitag	15.03.	19:00	Kreuzwegandacht - Karl Bleiberschnig, Pfarrer iR
Freitag	22.03.	19:00	Kreuzwegandacht - Barbara Dressel und Roswitha Vierhauser

Weitere Sonntagsgottesdienste im Seelsorgeraum

Samstag	18:00	Hl. Kreuzkirche Bludenz	Sonntag	09:00	Kloster St. Peter, Bludenz
Sonntag	08:00	Franziskaner-Kloster, Bludenz	Sonntag	10:30	Pfarrkirche Herz-Mariä, Bludenz
Sonntag	08:30	Pfarrkirche Bings	Sonntag	10:30	Hl. Kreuzkirche, Bludenz am 2. So
Sonntag	09:00	Friedenskirche Bürs	Sonntag	19:00	Pfarrkirche Lorüns

Pfarre Nüziders

Bürozeiten

Sekretariat - Pia Dünser
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 bis 12 Uhr

Dr. Vonbun-Straße 2 | A-6714 Nüziders
T +43 5552 62456 | M +43 676 832408356
www.pfarre-nueziders.at | pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at